

## Handterminal

**Handterminal zur Darstellung des Störursachencodes und der Flammensignalstärke von digitalen Feuerungsautomaten der Serie Dxx, welche über eine IR-Schnittstelle verfügen.**

Das Handterminal SatroPen dient als Einstieg in das Kommunikationsmodul "SatroCom" der digitalen Feuerungsautomaten von Satronic.

Auf einfachste Weise lassen sich mit dem SatroPen im Störfall die momentane Störursache oder bei Start und Betrieb das momentane Flammensignal als prozentualer Wert vom Mindestwert anzeigen.

Die so gewonnenen Informationen erleichtern die Lokalisierung der Störung sowie deren Behebung erheblich.



### TECHNISCHE DATEN

Typ	batteriebetriebenes SatroCom-Handterminal
Masse	130 x 23 x 18 mm
Gewicht	65 Gramm (inkl. Batterien)
Einsatzbereich	0 - 40° C
Oberfläche	resistent gegen Öl und übliche Reinigungsmittel
Stromversorgung	2 Batterien Typ AAA, vorzugsweise Alkali-Mangan (Betrieb mit aufladbaren NiCad-Akkus ist nicht möglich)
Betriebsdauer	60 h bei normalem Gebrauch

SatroPen ist ein elektronisches Präzisionsgerät; entsprechend sorgfältige Behandlung (z.B. wie Handy) wird für einen langen Gebrauch empfohlen.

Für eine optimale Datenübertragung sind folgende Punkte zu beachten:

- Sensor (SatroPen) und Entstörtaste (Feuerungsautomat) müssen sauber sein
- der SatroPen wird idealerweise an den Entstörknopf gehalten, wobei die stirnseitigen Zentrierungsnocken hilfreich sind
- der Abstand zwischen Automat und SatroPen darf max. 5 cm betragen; die axiale Ausrichtung zwischen SatroPen und Feuerungsautomat ist entscheidend. Verkanten oder seitliches Versetzen verunmöglichen eine Datenübertragung.

### BEDIENUNG

1. Einlegen von 2 frischen Alkali-Mangan-Batterien der Grösse AAA (liegen nicht bei)
2. Anbringen des Störcode-Aufklebers in der bevorzugten Sprache (liegen in D, E, F, I und NL bei)
3. Ablesen des **Flammensignals**:
  - **Brenner** muss in **Start- oder Betriebsstellung** sein
  - Einschalten des SatroPen durch kurzen Tastendruck.  
**Anzeige: ---**
  - SatroPen mit Sensor (Stirnseitig) an oder nah an die Entstörtaste des Feuerungsautomaten halten.
  - momentanes Flammensignal wird angezeigt.  
**Anzeige: nnn%**
  - für einen zuverlässigen Betrieb ist ein Signal von über 100% notwendig.
  - durch wegführen des SatroPen von der Entstörtaste des Feuerungsautomaten wird der zuletzt empfangene Wert gespeichert.  
**Anzeige: nnn% HOLD**





#### 4. Ablesen von **Störungursachen-Codes**:

- **Brenner** (Feuerungsautomat) muss in der **Störstellung** sein (Spannung anliegend).
- Einschalten des SatroPen durch kurzen Tastendruck.  
**Anzeige: ---**
- SatroPen mit Sensor (Stirnseitig) an oder nah an die Entstörtaste des Feuerungsautomaten halten.
- Störursachencode wird angezeigt.  
z.B. **Anzeige: 1 ⊗**
- Beschreibung der Störursache gemäss beiliegendem Aufkleber.  
Code 1 = keine Flammenbildung
- durch wegführen des SatroPen von der Entstörtaste des Feuerungsautomaten wird der zuletzt empfangene Wert gespeichert.  
**Anzeige: 1 ⊗ HOLD**

#### 5. weitere Messungen können durch kurzen Tastendruck vorgenommen werden.

**Anzeige: ---**

#### 6. nach 10 Minuten ohne Datenempfang schaltet SatroPen automatisch aus.



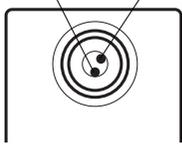
#### **Wichtige Hinweise:**

Wird anstelle der oben beschriebenen Flammensignalanzeige der Wert als “< 100 %  ” oder “> 100 %  ” blinkend dargestellt, so handelt es sich um Varianten von Feuerungsautomaten, welche dem SatroPen unbekannt sind. Auf jeden Fall kann aber beurteilt werden, ob das Flammensignal über oder unter dem kritischen Wert liegt.

Für eine korrekte Anzeige ist ein SatroPen aktuellster Bauart einzusetzen.

Bei gewissen kundenspezifischen Feuerungsautomaten ist die Datenkommunikation gesperrt bzw. codiert. Bei diesen Feuerungsautomaten kann der SatroPen weder Flammensignal noch den Störcode erfassen und anzeigen. In diesem Falle zeigt das Display ein “E”. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Brennerhersteller.

LED rot    LED weiss



Der SatroPen kann ausschliesslich mit den digitalen Feuerungsautomaten der Serie Dxx arbeiten welche über eine IR-Schnittstelle verfügen. Erkennbar durch:

- Angabe des Modells auf der Etikette des Automaten, z.B. DMG 970 **Mod.01**
- 2 LED' s unter der Entstörtaste (1 rot, 1 weiss)

Für weitere Unterstützung bei der Bedienung des SatroPen wenden Sie sich an Ihren Brennerhersteller oder Grosshändler.

## BATTERIEWECHSEL

Mit einem neuen Satz Alkali-Mangan-Batterien der Grösse AAA beträgt die Betriebsdauer rund 60 Stunden (bei normalem Gebrauch). Ca. 10h vor dem Ende der Batterielebensdauer erscheint im Display ein blinkendes Batteriesymbol. Bitte beachten Sie die Kennzeichnung der Polarität beim Einlegen der Batterien.

## SATROCOM

Sämtliche digitalen Feuerungsautomaten der Serie Dxx weisen eine innovative Kommunikationsfähigkeit auf. Detaillierte Angaben über die letzten zwei Störungen, grafische Darstellung der aktiven Brennerkomponenten, der Netzspannung, des Flammensignals und weiterer Informationen werden auf einem PC oder Palmtop-Computer angezeigt. Weiter können umfangreiche statistische Auswertungen vorgenommen werden und die entsprechenden Datensätze in einer Datenbank abgelegt werden. Für weitere Angaben wenden Sie sich bitte an Ihren Brennerhersteller.

### BESTELLANGABEN

ARTIKEL	BESCHREIBUNG	ART. NR.
Handterminal (ohne Batterien, mit Aufkleber in D, E, F, I und NL)	SatroPen	18450

Technische Änderungen vorbehalten.

# SatroPen



Satronic AG  
Brüelstrasse 7  
Postfach 324  
CH-8157 Dielsdorf